

# Bewertung Nachschrift: Fehlerfrei abschreiben

Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 17. Januar 2006 16:45

Hallo Salati,

zu Beginn des Schuljahrs war ich auch deiner Meinung. Ich unterrichte nun aber einen Rechtschreibförderkurs, da lernen die Schüler ganz intensiv spezielle Lernwörter, immer so ca. 20 pro Kapitel und wirklich in allen Varianten, als Geheimschrift, [abschreiben](#), unterstreichen, Partnerdiktat, Laufdiktat, in rosa und mit Blümchenmuster... Können'se dann, denkt ich, als unbedarfte Anfängerin (ohne Hauptschulerfahrung, jetzt aber an einer Gesamtschule). Irrtum, sagt das Leben. Nach drei Kapiteln gibt es einen Lückentext, in den die Wörter eingesetzt werden (Ich lese sie quasi als Diktat vor.) Also nicht ganz dein Fall, ist ja kein reines [Abschreiben](#). Bei 80 Wörtern sind 30 Fehler aber Durchschnitt und darauf stellt sich unsere Notengebung auch ein. Meine Erfahrung: Fehlerfrei [Abschreiben](#) ist für viele (Haupt-)schüler schon sehr schwer. Vielleicht schaust du erstmal in einer Übung, wie gut deine Schüler sind, damit du sie mit einer zu harten Benotung nicht völlig demotivierst.

Schönen Gruß  
FrauLehrerin